



Organisationseinheit:
Fachdienst Schule

Drucksachen-Nr.:
0819/2019

Antragsteller:
FDP

Datum:
20.03.2019

Beschlussvorlage

Attraktive Ausbildungskapazitäten vor Ort für Erzieher/-innen im Kreis Offenbach schaffen – dem Erziehermangel aktiv und zukunftsorientiert entgegenwirken

Beratungsfolge:

Gremium	am	Status
Ausschuss Soziales, Gesundheit und Arbeit	01.04.2019	öffentlich
Schulausschuss	02.04.2019	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	05.04.2019	öffentlich
Kreistag	10.04.2019	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss des Kreises Offenbach wird beauftragt:

1. Attraktive Ausbildungskapazitäten (staatliche Fachschule) für Erzieher/-innen an zentraler Stelle im Kreis Offenbach zu realisieren. Ziel soll die Gewinnung zusätzlicher Erzieher/-innen sein sowie zugleich ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Gegensteuern bezüglich des allgemeinen Mangels an Erziehern/-innen.
2. Dem Kreistag zu berichten, welche Möglichkeiten es für den Kreis Offenbach in seiner Funktion als Träger der Jugendhilfe (sowie auch als Schulträger) gibt, um lokal mehr Erzieher/-innen zu gewinnen und entsprechende Anreize zu setzen oder begünstigende Voraussetzungen für die Ergreifung dieses Berufes zu schaffen.

Begründung:

Ein massiver Mangel an Erziehern/-innen zeichnet sich nicht nur ab, sondern ist in nahezu allen kreisangehörigen Kommunen bereits greifbar und weiter steigend. Der Kreis Offenbach stellt hierzu im Rahmen einer eigenen Pressemitteilung vom 26.02.2019 („Erzieherin oder Erzieher – ein Beruf für Sie?“) fest: „[...] Laut dem Nationalen Bildungsbericht von 2018 fehlen in Deutschland bis zum Jahr 2015 mehr als 300.000 Erzieherinnen und Erzieher. Insbesondere das bevölkerungsreiche Rhein-Main-Gebiet ist von diesem Mangel an pädagogischen Fachkräften betroffen [...]“.

Dieser genannte Fachkräftemangel kann ohne die unverzügliche Schaffung zusätzlicher, neuer und attraktiver Ausbildungsplätze bzw. -kapazitäten für die Erzieherausbildung im Nahbereich (im Kreis Offenbach) nicht nachhaltig behoben werden. Weiteres Indiz für den gravierenden Mangel an Erziehern/-innen im Kreis ist die steigende Zahl an Schadensersatzforderungen von Eltern, denen der gesetzlich zustehende Betreuungsplatz kommunal gar nicht oder zumindest nicht im benötigten zeitlichen Umfang zur Verfügung gestellt werden kann.

Als großer (und demnächst – voraussichtlich – größter) Flächenkreis ist der Kreis Offenbach einer der ganz wenigen Kreise in Hessen ohne eigene, lokale Ausbildungsstätte vor Ort für Erzieher/-innen. Dieses Manko muss schnellstmöglich behoben werden, um dem ständigen Fachkräftemangel bei Erziehern/-innen entgegenzuwirken sowie zugleich die Anreize zur Ergreifung des Berufs des/der Erziehers/-in im Kreis Offenbach spürbar zu erhöhen und nachhaltig sicherzustellen.